



## KÖSTER NB 1 schnell

### Schnelle, druckwasserdichte, mineralische Abdichtung

#### Eigenschaften

Mineralische Abdichtung mit kristallisierenden und kapillarstopfenden Wirkstoffen zur Abdichtung gegen Bodenfeuchtigkeit, nichtdrückendes und drückendes Wasser im System mit KÖSTER Polysil TG 500. KÖSTER NB 1 schnell ist schnellerhärtend und schnell wasserbelastbar.

#### Technische Daten

Mörtelrohddichte	ca. 1,75 kg / l
Druckfestigkeit (3 Stunden, + 20 °C)	> 2,5 N / mm <sup>2</sup>
Druckfestigkeit (24 Stunden, + 20 °C)	> 7 N / mm <sup>2</sup>
Druckfestigkeit (7 Tage, + 20 °C)	> 13 N / mm <sup>2</sup>
Biegezugfestigkeit (7 Tage, + 20 °C)	> 3 N / mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit	> 1,5 N / mm <sup>2</sup>
E-Modul	ca. 8000
druckwasserdicht (Positivseite) verarbeitbar	bis 5 bar
überarbeitbar (mineralische Systeme)	ca. 15 Minuten nach ca. 30 Min.
begehbar	nach ca. 3 Stunden
volle Belastbarkeit	nach ca. 24 Stunden

#### Einsatzgebiete

Zur horizontalen und vertikalen Flächenabdichtung in Neubau und Instandsetzung von Beton und Mauerwerk sowohl für die Positiv- als auch für die Negativabdichtung.

#### Untergrund

Der mineralische Untergrund muss sauber, tragfähig sowie frei von Fetten u. Ölen sein. Vor der Verarbeitung der KÖSTER NB 1 schnell ist der Untergrund mit KÖSTER Polysil TG 500 im Sprühverfahren vorzubehandeln. Verbrauch: mindestens 120 g / m<sup>2</sup>, bei stark saugenden Untergründen bis zu 250 g / m<sup>2</sup>

#### Verarbeitung

Die Vermischung erfolgt mit einem langsam laufenden Rührwerk, wobei das Pulver in das Zugabewasser gegeben wird. Die Verarbeitung erfolgt in mindestens zwei Arbeitsgängen mit Quast oder durch eine geeignete Spritzanlage. Bei der Spritzverarbeitung ist die erste Schlämmelage mit einem Quast, z. B. dem KÖSTER Quast für Schlämmen, nachzuarbeiten. Die Vorschriften der DIN 1045 sind einzuhalten, d. h. Vermeidung von Hitze, Frost und starkem Wind bei der Ausführung und 24 Stunden danach. Pro 25 kg Sack KÖSTER NB 1 schnell werden ca. 9 l Wasser benötigt.

#### Negativabdichtung bei der Instandsetzung von flächigen Durchfeuchtungen

Brüchige, lose Fugen sind auszuräumen und flächenbündig mit KÖSTER Sperrmörtel-Fix quellfähig zu verschließen. Nach einer Wartezeit von ca. 2 Stunden wird die abzudichtende Fläche mit KÖSTER Polysil TG 500 grundiert (Verbrauch: mindestens 120 g / m<sup>2</sup>, bei stark saugenden Untergründen bis zu 250 g / m<sup>2</sup>). Nach einer

Wartezeit von mindestens 15 Minuten wird die erste Beschichtung mit KÖSTER NB 1 „schnell“ ausgeführt (Verbrauch: ca. 2 kg / m<sup>2</sup>). Sofort anschließend wird die zweite Beschichtungslage mit NB 1 schnell aufgetragen (Verbrauch: ca. 2 kg / m<sup>2</sup>). Sofort nach Beendigung des zweiten Beschichtungsgangs wird die Beschichtung mit KÖSTER Polysil TG 500 im Spritzverfahren gehärtet. (Verbrauch: mind. 250 g / mm<sup>2</sup>).

#### Verbrauch

Ca. 1,5 - 4,0 kg / m<sup>2</sup>

Gegen Bodenfeuchtigkeit	mind. 3 kg / m <sup>2</sup> (2 Anstriche)
Gegen nichtdrückendes Wasser	mind. 3 kg / m <sup>2</sup> (2 Anstriche)
Gegen drückendes Wasser	mind. 4 kg / m <sup>2</sup> (2 - 3 Anstriche)
Negativabdichtung	mind. 4 kg / m <sup>2</sup> (2 - 3 Anstriche)

#### Reinigung der Geräte

Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

#### Gebinde/Lieferform

W 223 025 25 kg Sack

#### Lagerung

Trocken, in original verschlossenen Gebinden mind. 12 Monate lagerfähig.

#### Sicherheit

Bei der Verarbeitung Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.

#### Zugehörige Produkte

KÖSTER Polysil TG 500	Art.-Nr. M 111
KÖSTER Sanierputz weiß/schnell	Art.-Nr. M 663 030
KÖSTER Schutz- und Drainagebahn 3-400	Art.-Nr. W 901 030
KÖSTER Quast für Schlämmen	Art.-Nr. W 913 001
KÖSTER Doppelrührwerk	Art.-Nr. X 992 001
KÖSTER Scheibenrührquirl	Art.-Nr. X 996 001
KÖSTER Mörtelrührquirl-Set	Art.-Nr. X 998 001

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzlichen Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.